



Auszug aus dem Leitbild

Qualität und Gesundheitsförderung

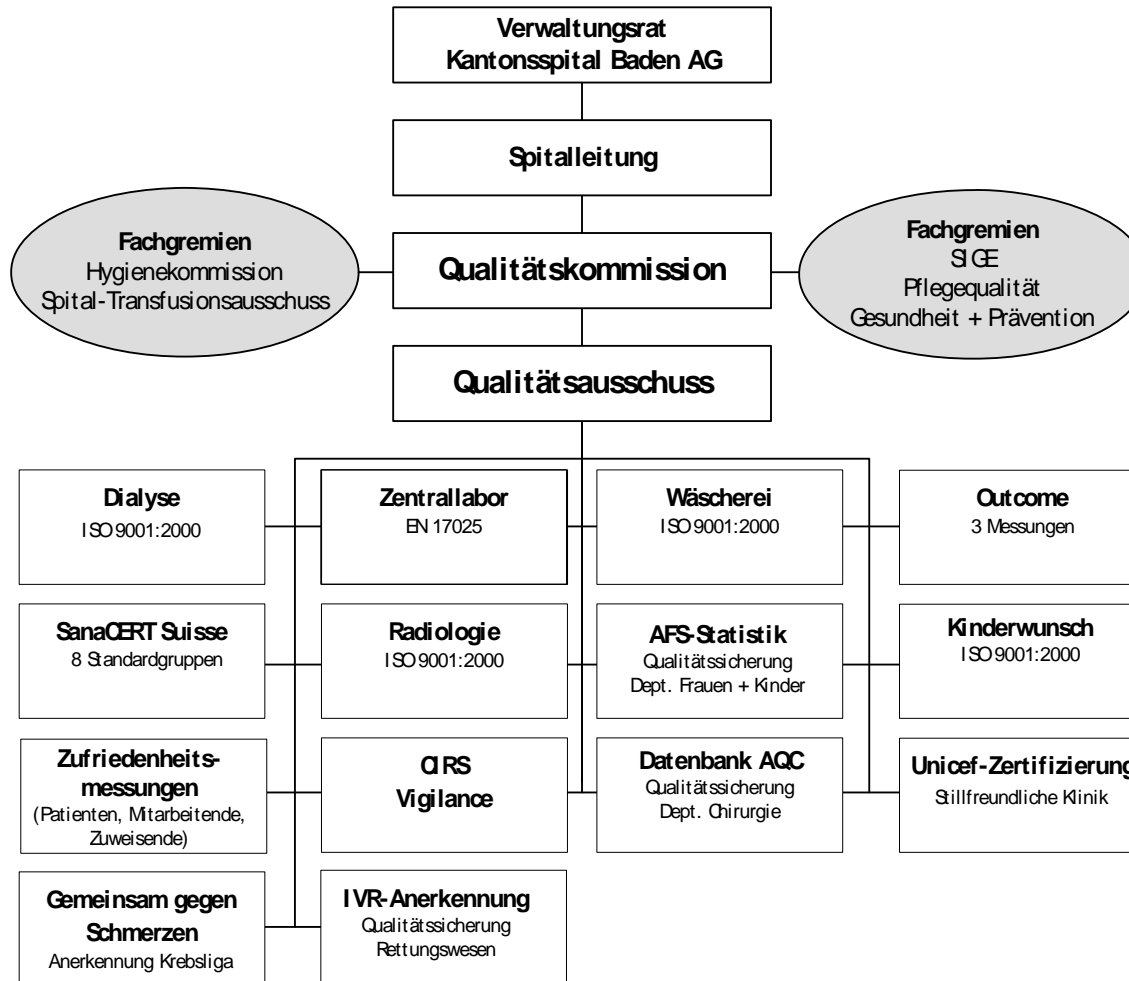
“Durch stetes Lehren und Lernen und aufmerksames Überwachen von Struktur, Prozess und Ergebnis sichern und entwickeln wir unsere Qualität.”

Wir achten auf Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung als integraler Bestandteil unserer Leistungserbringung.

Grundlagen zur Qualität an unserem Spital

- Die oberste Führungsebene des KSB ist in die Verantwortung eingebunden.
- Die Qualitätsentwicklung fokussiert sich auf überschaubare Projekte, welche ein klares Kosten-/ Nutzenverhältnis haben und deren Resultate für alle ersichtlich sind.
- Die Organisationsstruktur muss strategische und operative Organe haben und mit bereits existierenden Organisationen kompatibel sein.
- Das Ziel und das wichtigste Hilfsmittel der Qualitätsentwicklung ist der Mensch.
- Die Qualitätsentwicklung am KSB muss kommunizierbar und fassbar sein.

1. Organigramm



Organisationskonzept Kommission

Gesundheit und Prävention

- Die „Orientierung für gesundheitsfördernde Krankenhäuser“
- Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz
- Leitbild der Kantonsspital Baden AG
- Organisationskonzept Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Zweck

Die Kommission Gesundheit und Prävention ist eine interdisziplinär zusammengesetzte

Kommission, welche für die Umsetzung und

Messung der gesundheitsfördernden

Massnahmen verantwortlich ist. Organisatorisch

ist sie der SIGE unterstellt.

Zusammensetzung

Die Zusammensetzung der Kommission Gesundheit und Prävention ist interdisziplinär und multiprofessionell. Sie besteht aus Mitgliedern, die sich bereits mit dem Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung befassen.

- Arbeitsgruppe SIGE (Vorsitz)
- Personal & Recht
- Pflege Fachbereiche
- Hotellerie
- Hygienekommission
- Arztdienst
- Personalvertretung
- Qualitätsmanagement
- Physiotherapie

Auftrag

Die Kommission Gesundheit und Prävention unterstützt, fördert und koordiniert Aktivitäten, Tätigkeiten und Projekte im Bereich Gesundheitsförderung entsprechend dem Auftrag des Schweizerischen Netzwerkes gesundheitsfördernder Spitäler, den gesetzlichen Bestimmungen und dem Auftrag der Spitalleitung und der SIGE

Aufgaben

- Stärkung des Wohlbefindens und Motivation am Arbeitsplatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Implementierung von gesundheitsfördernden Massnahmen
- Förderung der Selbstgenesungskräfte der Patientinnen und Patienten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination aller gesundheitsfördernden Massnahmen und Prävention in Absprache mit der SIGE

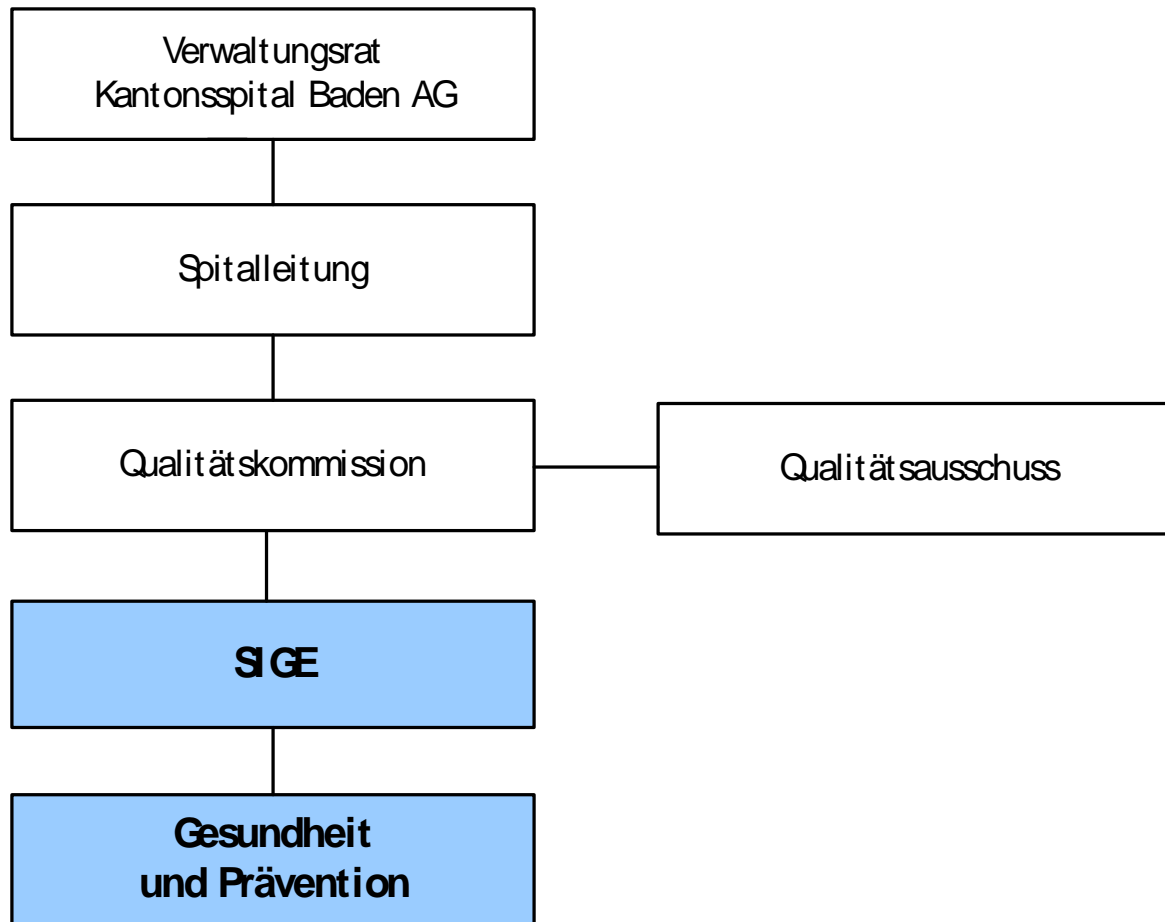
Information

Die Spitalleitung wird regelmässig über alle Aspekte und Tätigkeiten der Kommission informiert.

Die von der Kommission Gesundheit und Prävention gefassten Beschlüsse werden alle Betroffenen weitergeleitet und in der Hauszeitschrift und dem Intranet publiziert.

Die durch die Spitalleitung institutionalisierten Mitarbeitendeninformationen beinhalten das Standardtraktandum Gesundheitsförderung und Arbeitssicherheit.

Zusammenarbeit



Organisation/Aktion

4 mal pro Jahr Sitzungen auf Einladung des/der Vorsitzenden.

Das Sitzungsprotokoll wird von einem Mitglied der Kommission Gesundheit und Prävention verfasst und den Mitgliedern und der SIGE zugestellt.

Laufend werden Ziele überprüft und angepasst.

Die jährlichen Aktionen werden in Weiterbildungen und Beratungen praxisnah umgesetzt.

Befragungen werden so konzipiert, dass Rückmeldungen über Themen von Gesundheit und Prävention gemacht werden können.

Zielsetzung muss sein, dass Mitarbeitende selber interessiert sind und mithelfen, ein gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld zu gestalten

Problemstellung

- **Kommunikation und Information**
 - Wir machen viel doch die Wirkung ist unbefriedigend

Präsenz und Vertretung von Projekten und Zielen durch die oberste Leitung

- Unterstützung/Präsenz wird oft vermisst
- **Wahrnehmung im Spital (Frau /Mann)**
 - Wo bleibt das Engagement /Verantwortung der Männer?